

Sonntag, 21.04.24 — Pfarzentrum, 10:00 Uhr

## Kinderkirche

Zur Kinderkirche sind alle Kinder im Alter von 3 bis 7 Jahren mit Eltern und Geschwistern sehr herzlich ins Pfarrzentrum eingeladen.

Sonntag, 21.04.24 — Meditationsraum, 19:30 Uhr

## Segensfeier für Prüflinge

Jetzt hilft nur noch Beten! Segensfeier für alle, die Prüfungen haben.

Die Pfarrjugend von St. Jakob lädt alle, die in den nächsten Wochen und Monaten Abschlussprüfungen haben, zu einer kleinen gottesdienstlichen Feier ein. Einmal bewusst vor den Prüfungen zur Ruhe kommen, sich segnen und bestärken lassen, um gut in die Prüfungen zu gehen.

Treffpunkt ist am 21. April 2024, um 19:30 Uhr vor der Kirche.

Sa., 27.04./So., 28.04.24 — St. Jakob, 09:30 und 11:00 Uhr

## Erstkommunion 2024

Die Erstkommunion feiern wir 2024 in vier Gottesdiensten an folgenden Terminen:

Samstag, 27. April, 09:30 Uhr und 11:00 Uhr: Gruppen 1 und 2

Sonntag, 28. April, 09:30 Uhr und 11:00 Uhr, Gruppen 3 und 4

Am Freitag, 26. April finden um 17:30 Uhr und 18:30 Uhr die

Tauferneuerungsfeiern für die Familien statt.

Am Donnerstag, 25. April, entfällt der Rosenkranz wegen der Probe zur Erstkommunion.

Mittwoch, 01.05.24 — St. Jakob, 18:30 Uhr

## Mai-Eröffnung

Den Marienmonat Mai beginnen wir am 01. Mai um 18:30 Uhr in St. Jakob mit einem feierlichen Hochamt zur Patrona Bavariae.

Heuer findet keine Prozession zum Park des Pallottihauses statt.

— St. Stephan, St. Jakob

## Maiandachten

St. Stephan

Donnerstag, 02. Mai, 19:00 Uhr, gestaltet vom Kath. Frauenbund und der Gruppe Steinbach

St. Jakob

Montag, 06. Mai, ca. 18:45 Uhr, Empfang der Andechspilger mit abschließender Maiandacht und Schlusssegen.

Musikalische Gestaltung: Monika Trinkl-Peters

Sonntag, 05.05.24 — St. Jakob, 16:00 Uhr

## Mariensingen

Zum Mitsingen von Marienliedern laden Monika Trinkl-Peters und der Kirchenchor alle sehr herzlich in die Stadtpfarrkirche ein.

## ERZÄHLE UNS VON FRÜHER

Unsere Stadtpfarrkirche hat in 150 Jahren schon viel erlebt: Krisen- und Blütezeiten, große Feste und traurige Anlässe, prominente Zelebranten und treue Kirchgänger - und zu jeder Zeit ein Gemeindeleben, das von so vielen Menschen geprägt und gestaltet wurde und wird. Da gibt es sicher einiges zu erzählen, gerade von Dingen, Ereignissen, Anekdoten, die in keinem Buch zu finden sind, nur in der Erinnerung derer, die dabei waren. Solche Erlebnisse zu teilen, stärkt die Verbindung untereinander und zu unserer Kirche als Mitte. Alle, die Geschichten aus St. Jakobs Vergangenheit berichten können und möchten, sind herzlich eingeladen zum Erzählcafé. Natürlich ist es auch erlaubt, nur zuzuhören.

Termin: 21. April 2024, 15:00 bis 17:00 Uhr im Divano

## DIÖZESAN-SENIORENWALLFAHRT

Die Diözesan-Seniorenwallfahrt am 07. Mai, führt dieses Mal in die Klosterkirche St. Ulrich und Afra in Augsburg. Die Abfahrt ist um 09:01 Uhr mit der Straßenbahn am P&R Platz Friedberg-West. Die Rückkehr nach Friedberg ist bis 17:00 Uhr geplant.

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 20 Euro (incl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen) wird in bar vor Ort eingesammelt.

Die Fahrkarte für die Straßenbahn bitte im Vorfeld selber besorgen!

Anmeldung bis 22. April im Pfarrbüro (Tel. 0821 588 680 oder per E-Mail: [info@sankt-jakob-friedberg.de](mailto:info@sankt-jakob-friedberg.de)) erbeten.

## TRAUERCAFÉ

Unsere Pfarrei lädt am Freitag, 26. April von 15:00 bis 16:30 Uhr zum Trauercafé ins Divano ein.

## WALLFAHRT NACH ANDECHS

Die diesjährige Wallfahrt nach Andechs findet am 06. Mai ab 05:45 Uhr statt. Am Samstag, 27. April 2024 von 09:00 bis 12:00 Uhr besteht noch die Möglichkeit zur Anmeldung im Pfarrzentrum.

## KIRCHENFÜHRUNG

Im Rahmen einer Kirchenführung stellt Ihnen Pater Steffen Brühl SAC am Sonntag, 28. April um 15:00 Uhr die sakralen Schätze, die nach dem Einsturz der alten Kirche noch vorhanden sind, vor.

## KUCHENVERKAUF DER MINIS

Um Geld für die Ministrantenwallfahrt im Juli/August zu generieren, bieten die Minis am Donnerstag, 09. Mai (Christi Himmelfahrt) und Donnerstag, 30. Mai (Fronleichnam), einen Kuchenverkauf an.

## KOLLEKTEN

21. / 28.04.: Für die Anliegen der Stadtpfarrei St. Jakob  
Foto Seite 4: Ulrichsbrunnen vor St. Jakob (Armin Rabl)

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:  
Di. und Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr  
Do.: 16:00 bis 19:00 Uhr

Kath. Kirchenstiftung St. Jakob  
IBAN: DE25 7205 0000 0000 0005 13  
BIC: AUGSDE77XXX

Tel: 08 21 / 5 88 68 - 0 | Fax: - 50  
[www.sankt-jakob-friedberg.de](http://www.sankt-jakob-friedberg.de)  
[info@sankt-jakob-friedberg.de](mailto:info@sankt-jakob-friedberg.de)

Kath. Stadtpfarramt St. Jakob  
Eisenberg 2, 86316 Friedberg  
Verantwortl.: P. Steffen Brühl SAC



## Vergiss nicht einzupacken

Manchmal musst du dich einfach auf den Weg machen. Das ist auch eines der Erkenntnisse, die Hape Kerkeling während seiner Zeit auf dem Jakobsweg machen durfte und in einem Satz zusammenfasste, der mittlerweile zu einem geflügelten Ausdruck geworden ist: „Ich bin dann mal weg“.

Aber Aufbruch ist nur ein Teil des Ganzen, zu dem auch das Ankommen und das Zurückkehren gehört. Für mich ist es immer dann eine Pilgerreise, wenn diese drei Teile bewusst erlebt und gestaltet werden... und wenn die Reiseleitung gewissermaßen an Gott abgetreten wird. Damit meine ich natürlich nicht, dass Gott jetzt die Aufgabe des Ticket- oder Hotelbuchens zugeschoben bekommt. Ich meine den innerlichen, spirituellen Weg, der auf einer Pilgerreise ja auch zurückgelegt wird. Neugierig sein, welchen Weg er mich in dieser Zeit und zu wem führt. Was sehe ich unterwegs, wem begegne ich, was klingt aus diesen Begegnungen noch in mir nach?

Pilgern heißt Aufbrechen. Damit zwangsläufig verbunden ist das Zurücklassen. Es kann ein Segen sein, die Sorgen und Nöte mal zuhause zu lassen, den Zeitdruck, das Hamsterrad, die To-do-Liste. Es kann auch sein, dass mich genau das auf der Pilgerreise begleitet, aber irgendwie anders, auf einer anderen Ebene. Damit zeigt sich das, was mich sonst in meinem Alltag begleitet und bedrückt von einer anderen Perspektive, die mir auch einen anderen Blickwinkel und somit andere Einsichten schenken kann. Pilgern heißt Unterwegssein. Ich bin in Bewegung, meine Augen sehen Neues, meine Ohren hören Anderes, meine Nase riecht Unvertrautes. Wenn ich mich auf den Weg einlasse und nicht im Kopf schon am Ziel bin, kann ich die Veränderung auch an mir selbst erleben. Meine Haut reagiert auf die Sonne, die Füße müssen erst noch mit der ungewohnten Belastung klarkommen, mein Gedächtnis kramt die viel zu lange ungenutzten Fremdsprachenkenntnisse hervor.

Und schließlich mich dann frei machen für das Ankommen am Ziel. Mich dabei nicht zu sehr im Vorfeld beeinflussen zu lassen von den Beschreibungen anderer. Meine eigenen Eindrücke sammeln, mir mein eigenes Bild machen. Ankommen und da sein. Nicht sofort wieder an den nächsten Tag denken. Die ersten Eindrücke nicht sofort überschreiben mit Organisatorischem etc, das kann warten. Jetzt zählt der Augenblick.

Und dann heißt es wieder aufbrechen, zurück nach Hause. Das ist wie die Geschichte auf dem Berg Tabor. Petrus wollte Hütten bauen, weil alles so schön war. Jesus wusste, dass er um den Abstieg nicht herumkommt. Vom Berg Tabor steigt keiner gerne herunter. Aber irgendwann kommt der Aufbruch zurück in den heimischen Alltag. Dann heißt es, sich von dem genügend mitzunehmen, was mir die Zeit am Pilgerziel geschenkt hat. Die Energie, die Kraft, die Hoffnung, die Freude, das Glück...

*Egal, von welcher Pilgerreise Sie noch zehren oder welche Ihnen noch bevorsteht, ich wünsche Ihnen, dass Sie genug von dem Guten einpacken, das Gott Ihnen schenken will.*

*Dr. P. Steffen Brühl*

Ihr P. Steffen Brühl SAC, Stadtpfarrer

### SONNTAG, 21.04.24

#### 4. SONNTAG DER OSTERZEIT, Weltgebetstag um geistl. Berufe

10:00 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe - Gemeindegottesdienst Für die Leb. und Verst. der Pfarrei
10:00 Uhr	Pfarrzentrum	Kinderkirche
18:00 Uhr	St. Jakob	Beichtgelegenheit
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe mit Taizé-Liedern Leonhard u. Rosina Kellerer, Elfriede Hampf, Johanna Lechner m. Angeh.

### DIENSTAG, 23.04.24

#### Hl. Adalbert, Bischof, Glaubensbote, Märtyr. u. hl. Georg, Märtyr.

18:00 Uhr	St. Jakob	Eucharistische Anbetung
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe - Georg und Maria Leinsle, Viktoria und Albert Krammer

### MITTWOCH, 24.04.24

#### Hl. Fidelis von Sigm. und Amtseinführung von Papst Benedikt XVI.

16:30 Uhr	Krh.kapelle	Hl. Messe
18:30 Uhr	Wiffertshsn.	Hl. Messe Maria und Leonhard Kerner u. Angeh.

### DONNERSTAG, 25.04.24

#### Hl. Markus, Evangelist

15:30 Uhr	K.-Somm.-Stift	Hl. Messe
-----------	----------------	-----------

### FREITAG, 26.04.24

#### Freitag der 4. Osterwoche

08:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe
17:30 Uhr	St. Jakob	Tauferneuerungsfeier Erstkommuniongruppen eins und zwei
18:30 Uhr	St. Jakob	Tauferneuerungsfeier Erstkommuniongruppen drei und vier

### SAMSTAG, 27.04.24

#### Hl. Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchenlehrer

09:30 Uhr	St. Jakob	Feierl. Erstkommuniongottesdienst Gruppe eins
11:00 Uhr	St. Jakob	Feierl. Erstkommuniongottesdienst Gruppe zwei
17:30 Uhr	St. Jakob	Rosenkranz

### SONNTAG, 28.04.24

#### 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

09:30 Uhr	St. Jakob	Feierl. Erstkommuniongottesdienst Gruppe drei
11:00 Uhr	St. Jakob	Feierl. Erstkommuniongottesdienst Gruppe vier
15:00 Uhr	St. Jakob	Kirchenführung
18:00 Uhr	St. Jakob	Beichtgelegenheit
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe mit Orgelmusik Für die Leb. und Verst. der Pfarrei



## Unser Ulrichsbrunnen vor St. Jakob

Nicht nur wir in St. Jakob feiern 2023/24 ein Jubiläum, auch die ganze Diözese Augsburg feiert: Am 28.12.923 (vor 1100 Jahren) wurde Ulrich aus Wittislingen zum 19. Bischof von Augsburg geweiht. Er war hochgeachtet durch seine Fürsorge gerade für die „kleinen Leute“, durch sehr engagierte Seelsorge, segensreiche Reformen und persönliche Bescheidenheit - für das 10. Jh. ein echter Volksbischof! Besonders in Erinnerung bleibt seine Tatkraft rund um die Schlacht auf dem Lechfeld 955, durch die er in Kriegsnot wohl viele Leben rettete. Am 04.07.973 (vor 1050 Jahren) verstarb er und mit Urkunde vom 03.02.993 wurde er als erster bekannter Mensch offiziell kanonisiert.

Auf unserem Kirchvorplatz, da wo jährlich rundherum z. B. der Christkindlmarkt pulsiert, steht unser kleiner Ulrichsbrunnen. Er wurde 1993 (1000 Jahre Heiligsprechung) gestiftet und von Bischof Viktor Josef Dammertz OSB geweiht. Im Internet stößt man sehr rasch auf ihn. Doch weshalb wird der Hl. Ulrich überhaupt mit Brunnen verbunden?

Da ist einmal der Fisch als Attribut Ulrichs, der ihn als Asket ausweist und sich auch auf die Schilderung bezieht, wie sich einmal Fleisch in Fisch verwandelte, als er zu Unrecht beschuldigt wurde, sich nicht an Fastenvorschriften zu halten. Auch werden ihm wundersame Rettungen bei Schiffbruch zugeschrieben.

Viel spannender ist aber, dass Ulrich (wie auch andere hl. Bischöfe) zu einem Quellenheiligen wurde, der auf Rast oder in Not durch sein Gebet oder mit seinem Stab - fast wie Mose in der Wüste - eine Quelle entspringen ließ. Damit ging auch die Sorge um die Fruchtbarkeit des Landes vom germanischen Gott Donar auf christliche Heilige und damit letztlich auf Christus selbst über, wurde so inkulturiert und gleichsam getauft. Und weil Quellen oft in Brunnen gefasst wurden, stiftete man später viele „Ulrichsbrunnlein“. Diesen wird meist Heilkraft bei Augenleiden und Fieber nachgesagt. Insgesamt befinden wir uns also mit unserem Ulrichsbrunnen in guter historisch-kultureller Gesellschaft. Nur das mit der Heilkraft des Brunnenwassers erscheint mir zweifelhaft, da unser Ulrichsbrunnen nicht von einer echten Quelle gespeist wird, sondern eine Pumpe das Wasser aus einem Behälter darunter im Kreislauf immer wieder hochpumpt. Dennoch kann es uns an das lebendige Wasser erinnern (s. Joh. 4).

Armin Rabl